

den zwischen dem Gebürge sind kalt und unfruchtbar; die aus Meer angränzenden Länder sind desto fruchtbarer, und haben an allen Lebensmitteln einen Ueberfluß; vornehmlich wird der Weisbau stark getrieben. Es enthält 2 Sandschakschaften (oder Landschaften, denen ein Sandschak vorsteht,) 1) die Wizische, 2) die Kirketlesische, und die dritte von Gallipoli wird von einigen zu Romanien, von andern zum Paschalik des Archipelagus gerechnet.

Zur Wizischen Sandschakschaft gehöret Stambul oder Konstantinopel, (s. 2. Th. S. 227.) die Hauptstadt des ganzen Reichs und kaiserliche Residenz. Der Anblick der Stadt ist sehr angenehm. Sie steht auf 7 Hügeln, deren ungleiche Höhen sie noch einmal so groß vorstellen als sie ist, indem sie eine angenehme Mischung von Gärten, Fichten, Cypressen, Pallästen, Moscheen und öffentlichen Gebäuden verursacht. Die Strassen sind größtentheils enge. Die Stadt selbst ist mit einer alten Mauer umgeben. Die Vorstädte *Pera*, *Tophana* und *Galata*, welche größtentheils von Christen, und vornehmlich von europäischen Kaufleuten bewohnt sind, werden durch die See von Konstantinopel getrennt. In *Pera* haben alle Europäische Gesandten ihre Wohnungen. Ausser dem Eisernenwasser ist in Konstantinopel kein anderes Wasser, als was durch 3 Wasserleitungen hingebacht wird. Daher entsteht auch oft bey trocknen Sommertagen ein grosser Wassermangel. Unter den Gebäuden merken wir 1) das *Scrail*, den Pallast des Sultans. Ein unregelmäßiges Gebäude, von ungeheurem Umfange, das mit den Gärten allein schon eine mächtige Stadt ansmacht, und den ersten von den 7 Hügeln begreift, auf welchen Konstantinopel angelegt ist. Nach einigen Nachrichten wohnen 10000 Personen darinnen, von denen die Marstallsbediente und Wachen einen grossen Theil ausmachen. Das Gebäude liegt an der Spitze, wo sich der See von *Marmora* und der Kanal der süßen Wasser vereinigt. Die Gärten dabey schliessen einen grossen Bezirk Landes ein, und sind voll hoher Cypressen. Das Ganze ist mit einer hohen Mauer aussen von der Seeseite umgeben, auf welcher, nach dem Kanal zu, viele Kanonen stehen, welche bey den Spazierfahrten des Kaisers und bey öffentlichen Freudenbezeugungen abgefeuert werden. Die Gebäude sind alle massiv, und oben mit vergoldeten Spitzen und Thürmen besetzt. Es enthält 3 Höfe. Im erstern Hofe